

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 28.4.2016

Seite 90

in Engelau, Engelauer Kamin

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 91 bis 96
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	13.
2. Dieter Juhls	14.
3. Christoph Graf von Hahn	15.
4. Achim Hartmann	16.
5. Doerte Nagel	17.
6. Susanne Paulsen	18.
7. Doris Petersen	19.
8. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	20.
9. Bernd Schwartz	b) nicht stimmberechtigt
10. Hauke Stenzel	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11. Walter Wulf	2. Herr Frank Clemens
12. Karsten Zwicker	3. 5 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Gerhard Walter	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 18.4.2016 auf Donnerstag, den 28.4.2016 einberufen.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 8.12.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers FF Giekau
6. Änderung der Richtlinien der Gemeinde Giekau über die Verleihung eines Ehrenpreises
7. Kanaluntersuchung Engelau
8. Sanierung Mischwasserkanal Engelau
9. Sanierung Sporthalle Giekau (Heizung, Gasanschluss)
10. Jahresrechnung 2015
11. Spendenübersicht 2015
12. Einzäunung Teich Dransau
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Personalangelegenheiten
16. Niederschlagswasserbeseitigung Giekau
17. Vertragsangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Koch beantragt, die Tagesordnung um den TOP 13 zu ergänzen: „Beitritt der Jugendwehr zur Jugendfeuerwehr „An der Hufe““.

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 12 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 16 - 18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 8.12.2015

Frau Paulsen merkt an, dass unter TOP 7 nur 10 Stimmen abgegeben worden sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß § 40 Abs. 3 GO werden bei einer Wahl nur die Ja-Stimmen gezählt.

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 8.12.2015 genehmigt.

- 11 dafür, 1 Enthaltung -

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Koch teilt mit, dass

- die Eiche am Montag, dem 25.4.2016 gepflanzt worden ist,
- ihm die Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde einen Antrag auf Bezuschussung überreicht hat; hierüber wird er unter TOP „Verschiedenes“ berichten,
- ihm für die Sanierung an der Straße Seekrug ein Angebot vorgelegt worden ist, das sich auf ca. 25.000,- € beläuft; die Angelegenheit hat sich damit zunächst erledigt,
- die Sportgeräte zwischenzeitlich geliefert worden sind.

5. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers FF Giekau

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Frank Clemens zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Giekau gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zu.

- 12 dafür -

Bürgermeister Koch vereidigt Herrn Clemens und überreicht die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

6. Änderung der Richtlinien der Gemeinde Giekau über die Verleihung eines Ehrenpreises

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Diese wird kurz von Herrn Juhls erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Richtlinien der Gemeinde Giekau über die Verleihung eines Ehrenpreises. Die 1. Änderung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 12 dafür -

7. Kanaluntersuchung Engelau

Bürgermeister Koch teilt mit, dass der Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am 26.3.2015 empfohlen hat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Alle Anschlussleitungen (Mischwasser) im Bereich Engelau sollen gefilmt werden. Das Ergebnis ist auszuwerten.
2. Im Anschluss ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, das die Sanierung zumindest aller Schäden der Klasse 4 und 5 im Hauptkanal umfasst, ggf. ergänzt durch sanierungsbedürftige Anschlussleitungen.

- 12 dafür -

8. Sanierung Mischwasserkanal Engelau

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die erforderlichen Arbeiten nach Vorstellung der Filmung durchgeführt werden sollen.

- 12 dafür -

9. Sanierung Sporthalle Giekau (Heizung, Gasanschluss)

Bürgermeister Koch teilt mit, dass der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses abgelehnt worden ist. Herr Juhls trägt vor, dass die Möglichkeit besteht, die Sanierung der Sporthalle über die AktivRegion Ostseeküste fördern zu lassen. Hierzu tagt am 2.5.2016 der Arbeitskreis Klima und Energie. In dieser Sitzung soll das Projekt der Gemeinde Giekau vorgestellt werden. Die Gewährung eines Zuschusses ist über die Mittel des LLUR denkbar.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

10. Jahresrechnung 2015

Herr Oellermann erläutert kurz die Liste der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie den Planablaufvergleich und die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Herr Juhls ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass der verbesserte Abschluss auf die Mehreinnahme bei den Gewerbesteuern zurückzuführen ist.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 69.929,99 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 11.231,57 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2015.

- 12 dafür -

11. Spendenübersicht 2015

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der gewährten Zuwendung im Haushaltsjahr 2015. Die Zuwendung und der Zuwendungszweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 12 dafür -

12. Einzäunung Teich Dransau

Bürgermeister Koch trägt vor, dass die Straßenmeisterei den Einbau von Leitplanken abgelehnt hat, da sie nicht zuständig ist.

Graf von Hahn regt an, den Teich an die Anlieger zu verschenken.

Herr Juhls schlägt vor, die Angelegenheit zunächst im zuständigen Fachausschuss zu beraten und bittet darum, dass ein entsprechender Lageplan beigelegt wird.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass zunächst im zuständigen Fachausschuss beraten werden soll.

13. Beitritt der Jugendwehr zur Jugendfeuerwehr „An der Hufe“

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Giekau Mitglied in der Jugendfeuerwehr „An der Hufe“ wird.

- 12 dafür -

14. Einwohnerfragestunde

- Herr Liedl fragt an, ob es eine aktuelle Untersuchung des Feuerlöschsystems im Gemeindegebiet gibt. Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Hydranten und die Löschteiche jährlich von der Feuerwehr überprüft werden. Herr Hartmann nennt die eingetragenen Löschteiche.
- Ein Einwohner weist darauf hin, dass eine Druckerhöhung zu Rohrbrüchen führen könnte und ggf. überprüft werden muss. Bürgermeister Koch teilt mit, dass dies Aufgabe des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau ist.

15. Verschiedenes

- Herr Juhls berichtet über die Beratungen in der Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste zum Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Förderung des Bauhofes, auch für den Schwarzdeckenunterhaltungsverband. Er teilt mit, dass eine Förderung offenbar fraglich ist.
- Frau Paulsen fragt an, ob der Bau einer Sedimentfalle durch den GUV Kossau bereits erfolgt ist. Bürgermeister Koch teilt mit, dass ihm noch nichts Neues bekannt ist.
- Frau Paulsen stellt fest, dass das Rosenbeet entsorgt worden ist. Bürgermeister Koch teilt mit, dass das Beet neu angelegt wird.
- Bürgermeister Koch teilt mit, dass am 30.4. das Maibaumrichten stattfindet.
- Graf von Hahn erläutert die erforderlichen Arbeiten für die Herstellung des neuen Gerätehauses und des Luftgewehrstandes für Jugendliche und gibt Erläuterungen zur Finanzierung. Herr Juhls spricht sich grundsätzlich dafür aus, der Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde einen Zuschuss zu gewähren. Es besteht Einvernehmen darüber, dass eine weitere Beratung im zuständigen Finanzausschuss und abschließend in der Gemeindevertretung stattfinden soll.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: